

Ärger bei Leasing KFZ Rückgabe

Beitrag von „Franks“ vom 26. Februar 2008 um 21:43

Solche Geschichten liest man ja immer wieder und ich habe leider keinen Zweifel, dass sie den Tatsachen entsprechen.

Ich bin immer davon ausgegangen, durch die Leasingraten die Nutzung (und damit auch die natürliche Abnutzung) eines Gegenstands abgegolten ist. Ein paar Steinschläge und ein paar leichte Kratzer und ein abgewetztes Gaspedal sehe ich durchaus als normalen Verschleiß über mehrere 10000km.

Hier in den USA scheint das ganze so zu funktionieren, dass die Autos bei ausreichender Pflege einen höheren Wert auf dem Gebrauchtwagenmarkt haben als der im Leasingvertrag festgeschriebene Restwert. Nur der ursprüngliche Leasingnehmer kann das Auto dann zum vereinbarten Preis kaufen, macht er das nicht, geht es zurück an VW und die verticken es in einer Auktion. Insofern ist zu überlegen, es nicht selber zu kaufen und dann privat weiter zu verkaufen, vor allem dann, wenn es gut gepflegt ist.

Gruß

Frank